

Wenn das Handy zum Spielplatz wird

Apps zuerst selbst ausprobieren

Nehmt euch kurz Zeit und ladet das Spiel selbst auf euer Handy. So könnt ihr sehen, was euer Kind begeistert, ob das Spiel altersgerecht ist und ob ihr Einstellungen anpassen oder bestimmte Inhalte mit eurem Kind besprechen möchtet.

Auf Chats achten

Auch viele Spiele enthalten Chatfunktionen. Diese verlaufen leider nicht immer so harmlos ab, wie wir es uns für unsere Kinder wünschen. Sprecht daher über mögliche Risiken und zeigt Interesse. Wenn Kinder offen erzählen, können sie besser unterstützt werden.

Lieber bezahlte Version statt Werbung

Eine werbefreie Version kostet oft nur wenige Euro und lohnt sich. Das Kind wird weniger abgelenkt und nicht mit störender oder unangemessener Werbung konfrontiert. Alternativ gibt es Apps die Werbung blockieren.

Keine Kreditkarte verknüpfen

Viele Spiele bieten mit nur einem Klick, meist für kleine Beträge, neue Levels oder Extras an. Achtet darauf, dass keine Kreditkarte mit dem Handy des Kindes verknüpft ist.

Spielzeiten gemeinsam regeln

Sprecht miteinander und legt gemeinsam Spielzeiten fest. Beim Spielen vergeht die Zeit oft schnell, weshalb ein Wecker einige Minuten vor Schluss hilft, sich auf das Aufhören vorzubereiten.